

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 149.

Dienstag den 29. Mai.

1849.

Morgen Mittwoch den 30. Mai a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung:
- 1) Bericht der Deputation zum Localstatut und zum Löschwesen über die Bedingungen der neucreirten Stelle eines Löschdirigenten.
 - 2) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, die Deckung eines Ausfalls in den Aequivalenten für die Singumgänge bei der Thomasschule betr.
 - 3) Gutachten der Finanzdeputation über
 - a) die Verwendung der Brandversicherungsgelder für das abgebrannte Angermühlgebäude und
 - b) über die vom Rath beschlossene Beleuchtung der äußern Vorstädte mit Theeröl und der Königs-, Bosen- und Lindenstraße mit Gas.
 - 4) Gutachten der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über den Antrag des Herrn Vicevorsteher Dr. Rüder, die parcellenweise Verpachtung der Vogelwiese an hiesige Einwohner betr.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Pachzüge: 10 U. Vorm. (bis Dschah 7 U. Abends). Von
Riesa und Dschah früh 5 Uhr.
Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U.
Ankunft in Berlin 12 $\frac{1}{4}$ U. Mittags und 9 $\frac{3}{4}$ U. Abends.
Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg,
12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen.
Magdeburg: 6 $\frac{1}{2}$ U. früh nach Magdeburg und Berlin,
auch Eisenach;
7 $\frac{1}{2}$ U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;
12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis
Erfurt;
6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter 9—4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 2. Etage).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (16. Abonnementsvorstellung.)

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur,
komische Oper in 3 Acten, nach einem Lustspiel von Rosebue.
Musik von A. Forging.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Brasfin.
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Frau Cide.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin,	Herr Henry.
Baronin Freimann, eine junge Witwe,	
Schwester des Grafen	Frau Günther-Bachmann.
Manette, ihr Kammermädchen	Fräul. Dienelt I.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	
Gretchen, seine Braut,	Fräul. Stark.
Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen,	
Dienerschaft und Jäger des Grafen. Pauern und Bäuerinnen. Schuljungen.	Herr Ballmann
Der erste Act spielt in einem, eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte Act im Schlosse selbst.	
*** Baculus, Herr Deß, vom Stadttheater zu Hamburg, als zweite Gastrolle.	
Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.	

Bekanntmachung.

Innerhalb der letztvergangenen Wochen sind
ein Sonnenschirm,
eine goldene Busennadel und
ein Sack mit mehreren baumwollenen Strümpfen und
diversen andern Gegenständen
als in hiesiger Stadt gefunden bei uns eingeliefert worden.
Wir fordern die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auf,
sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger
Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls
nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden
wird. Leipzig am 26. Mai 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Am Morgen des 7. dieses Monats ist auf dem hiesigen Rath-
haussaale

eine silberne Taschenuhr

gefunden und nachmals an uns eingeliefert worden.
Der Eigenthümer dieser Uhr wird hierdurch aufgefordert, sich
binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Be-
kanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls,
nach Ablauf dieser Frist, den Rechten gemäß darüber verfügt werden
wird. Leipzig den 26. Mai 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Herr Johann Gottlob Müller in Zuckelhausen und dessen
beide Töchter, Johanne Eleonore und Johanne Henriette
Müller, sind durch Erkenntniß des königlichen Spruchcollegium
allhier wegen der in Nr. 173 des Leipziger Tageblatts und An-
zeigers vom 21. Junius 1848 S. 2027 gegen Herrn Dr. med.
Carl Friedrich Dathmann in Reudnitz öffentlich ausgespro-
chenen mit „zwei Töchter: E. M. J. M.“ unterzeichneten ehrenrühri-
gen Beschuldigung und zwar ein Jedes derselben anstatt vier Wochen
Gefängniß verhältnißmäßig mit Geld bestraft worden, was nach
Art. 202 des Crim.-Ges.-Buchs auf Verlangen des Verletzten an-
durch bekannt gemacht wird.

Leipzig am 25. Mai 1849.

Der Universität Leipzig Probstey-Gerichte.

Werner, P.-G.-Dir.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Durch den Rechnungsabschluss von 1848 ist die Dividende für das vergangene Jahr auf

48 Procent

festgesetzt. Der Unterzeichnete wird jedem Banktheilnehmer seiner Agentur den treffenden Betrag, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort auszahlen. Die Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Leipzig den 29. Mai 1849.

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Johann Gottlob Illgner und dessen Ehefrau Johanne Rosinen Illgner zugehörige, sub No. 224 des Brandcatasters zu Taucha gelegene Grundstück sammt Zubehör, welches ortsgerechtlich auf

360 Thaler

gewürdet worden ist,

den **3. Juli 1849**

an Raths-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Alle diejenigen, welche das gedachte Grundstück zu erstehen geneigt sind, haben sich daher längstens in dem anberaumten Subhastationstermine vor Mittags 12 Uhr an Raths-Landgerichtsstelle alhier zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn an gedachtem Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhausthurm Mittags 12 ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, welcher das Meiste dafür geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Landgerichtsstelle und im Gasthof zum goldenen Löwen zu Taucha ausgehängen.

Leipzig den 13. April 1849.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel. Thon.

Wein = Auction.

Mittwoch den 30. Mai Vormittags von 9 Uhr an sollen diverse gut gehaltene Weine, als

**Simmeldinger,
Kallstädter,
Wachenheimer,
Ruppertsgrüner,
Scholdshauer,**

Neumarkt Nr. 42 (Marie) in halben und ganzen Eimern notariell versteigert werden.

Leipzig den 26. Mai 1849. Dr. Hermann Mayer.

Adv. Julius Gombold-Sturz

hat von jetzt an seine Expedition Brühl Nr. 14, 1 Treppe.



Engl. u. franz. **Streichriemen.**

Wanzenod,

ein äußerst wirksames Mittel, nach einmaligem Gebrauch ist dieses Ungeziefer augenblicklich vertilgt, Flaschen zu 2 1/2, 5 u. 7 1/2 Ngr.
L. Brenner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.

Aromatische Badeseife

à Stück 1 Ngr. bei **Friedrich Struve.**

Bekanntmachung.

Stismaschinen und oberhälige Lafelwagen sind zu verkaufen bei **G. B. Hof**, Dresdner Straße Nr. 30 in Leipzig.

Wairant von Moselwein, à Flasche 10 Ngr., empfiehlt **J. G. Böttger**, Rogazingasse Nr. 1.

Simber-Simonaden-Effenz in Flaschen zu 3 u. 5 Ngr. empfiehlt **Eduard Hoffmann**, Dresdner Straße Nr. 5.

Die erwarteten **Braunschweiger Würste und Schinken** vom Hoflieferant **Schradler** sind heute eingetroffen.
Karl Richter im Barfußgäßchen.

Milch = Verkauf.

Die fette Morgenmilch der Schweizerkühe vom Rittergute Lüsschena ist jeden Morgen frisch vom 1. Juni an zu haben in der Reichsstraße Nr. 3.

Zwei große starke Lagerfässer zu 25—30 Eimer Inhalt werden zu kaufen gesucht Bosenstraße Nr. 4 parterre.

Zu leihen gesucht werden 2000, 1200 und 400 Thlr. zu 5% auf ganz sichere Hypotheken durch Adv. **Schlich**, Brühl 83.

Ein Geschäftsmann beabsichtigt auf hiesigem Plage oder in der Umgegend ein Getreide-, Mehl- und Victualiengeschäft zu etabliren und wünscht dazu einen Theilnehmer von redlichem und verträglichem Charakter, mit einem Vermögen von 2—3000 Thlr. Das Nähere ertheilt auf portofreie Anfragen das

Zeitungs-Annoucen-Bureau in Leipzig.

Zwei geübte Cigarrenmacherinnen werden gesucht Frankfurter Straße Nr. 26 parterre im Quergebäude.

Zum 1. Juni wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen gesucht Bosenstraße Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Gesucht werden Mädchen, die im Schneidern geübt sind: Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Gesuch.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches nicht ganz unerfahren im Kochen ist, wird zum 1. Juni gesucht Universitätsstraße 23.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen; auch ist eine Schlafstelle offen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in Küche und Hausstand bewandertes Mädchen wird zum 1. Juli gesucht. Näheres Königsstraße Nr. 112 B., 2. Etage.

Ein pädagogisch und musikalisch durchgebildeter Mann wünscht unter den billigsten Bedingungen eine angemessene Beschäftigung in Familien oder öffentlichen Anstalten. Adressen bittet man gefälligst unter C. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre lang in einem Kurzwaaren-geschäft thätig und fleißig gewesen ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderes Engagement. Adressen bittet man unter der Chiffre O. R. poste restante Dresden gefälligst abzugeben.

Gesucht wird eine meublirte geräumige Stube nebst Schlafkammer und Bett für einen einzelnen Herrn in oder an der Eisenbahnstraße im 2. Stock vom Hausmann in der Reichsstraße Nr. 5, Deutrichs Haus.

Gesucht wird (sogleich zu beziehen) ein kleines Stübchen ohne Meubles in dem innern Grimma'schen Viertel, wo möglich 1 Et. hoch. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben A. B. niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis ein freundliches Familienlogis im Preise bis 80 Thlr., nicht über 3 Treppen, auf dem Neumarkte oder dessen Nähe; es kann auch Peters- oder Grimma'sche Vorstadt sein. Adressen sind unter P. P. 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bosenstraße Nr. 3

ist von Johannis an die freundliche 2. Etage, bestehend aus vier Stuben und Zubehör, zu vermieten. Näheres hierüber Burgstraße, weißer Adler beim Hausmann **Diez**.

Zu vermieten ist zu Johannis eine 4te Etage vorn heraus und eine 3te Etage hinten heraus. Wo? erfährt man in der großen Fälschergasse Nr. 6/219 im Stadgewölbe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind an Herren gute meublirte Stimmer unter eigenem Verschluß, Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Vermiethung. Mehrere Logis mit Gärten sind billig zu vermieten am bayer. Platz Nr. 3, neben Stadt Nürnberg.

Vermiethung. Am Thomaskirchhofe in Nr. 10 ist die erste Etage zu vermieten und daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Ein Familienlogis auf der Gerbergasse erste Etage ist sofort oder zu Johannis d. J. zu vermieten und das Nähere Gerbergasse Nr. 60 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube mit Aussicht auf die Promenade an einen einzelnen Herrn H. Fleischergasse 16.

Zu vermieten sind noch zu Johannis 2 mittlere Familienlogis Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2 bei Wth. Gräfe.

Zu vermieten ist in dem auf der hohen Straße sub Nr. 15 B. gelegenen Grundstück ein Logis für 40 Thlr. von Johannis d. J. Adv. Siesbeck.

Zwei Logis vorn heraus sind zu vermieten Brühl Nr. 49 und daselbst parterre zu erfragen.

Offen stehen einige Schlafstellen Reichsstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe quervor.

Amicitia. Heute Abendunterhaltung. Anfang 6 Uhr.

Heute gr. Kuchengarten. Reichsring.

B o n o r a n d.

Heute Nachmittags-Concert vom Musikchore des 4. Bat. der Communalgarde. G. Langer, Dir.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Schützenhaus.

Heute Dienstag den 29. Mai

erstes Garten-Concert

vom Stadtmusikchor.

Aug. M. Canthal, Musikdirector.



Schützenhaus.

Heute Concert, wobei à la carte gespeist wird. C. Hoffmann.

NB. Die Kegelbahn ist für diesen Sommer Montags noch unbesetzt.

Schützenhaus.

Morgen Mittwoch **Extra-Concert**, gegeben von dem Musikchore des Director Jul. Lopitzsch.

TIVOLI.

Heute Dienstag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor v. W. Wend.

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag von 4 Uhr an Concert.



Ich empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie Getränke, Abends Beleuchtung von bengalischer Flamme. Freundlichst ladet ein

Insel Buen Retiro. C. W. Grobmann.

Drei Mühren.

Heute Abend von 6 Uhr an warmen Speck- u. Zwiebelkuchen.

ODEON.

Heute zum dritten Feiertage von 4 Uhr an Concert, von 6 Uhr an Ballmusik, ausgeführt von dem Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

Mey's Kaffeegarten.

Heute zum dritten Feiertage lade ich zu Cotelettes mit Allerlei, Stachelbeer- und andern Sorten Kuchen, so wie zur Abendunterhaltung ergebenst ein.

Morgen Mittwoch Concert. C. A. Mey.

Großer Kuchengarten.

Heute Dienstag Abend 6 Uhr Speck- u. Zwiebelkuchen, so wie alle Tage frisches Gebäck, warme und kalte Speisen und Getränke in reicher Auswahl, wozu ergebenst einladet Gustav Sobl.

Thonberg.

Heute zum dritten Feiertage diverse Kuchen, Cotelettes mit Spargel, neue Häringe mit jungen Bohnen, Eierkuchen, Gurkensalat ic. und gute Getränke. Es ladet ergebenst ein

R. Friedemann.

Heute Dienstag von Hanschild Concert in Stötteritz,

wobei Fladen, Stachelbeer-, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, Abends Allerlei mit Cotelettes, Spargel, Beefsteaks und Eierkuchen und frischer Maitrank. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Dienstag

Concert vom Musikchor des 1. Schützenbataillons.

Oberschenke in Gohlis.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert. Anfang 3 Uhr. Es ladet dazu ergebenst ein

das Musikchor von Eduard Wagner.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Concert von dem Musikchor des 2ten Schützenbataillons. Anfang 4 Uhr. F. Mat, Musikdirector.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Nachmittagsconcert von dem Musikchor des 2. Schützenbataillons, wozu ganz ergebenst einladet die Restauration.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Dienstag Pilsener Bier der „Freundschaft“, wobei mit delectem Kuchen und vorzüglichem Bier, worunter sich das beliebte Samsterbier auszeichnet, ergebenst aufwarten werde.

Franz Rizing.

Heute Dienstag zur Einweihung des Sommer salon in Cutrißsch

bei Herrn Söhne im Gasthof zum goldenen Helm starkbesetztes Concert und Gesellschafts-Ball. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Dienstag Schlachtfest bei S. Söhne.

Gosenschenke zu Cutrißsch.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert. Es ladet dazu ein Das Musikchor von C. Hauslein.

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute zum dritten Feiertage Schlachtfest. C. Müller.

Brandbäckerei.

Heute zum 3ten Feiertage ladet zu Fladen, Spritz-, Stachelbeer- und von Abends 5 Uhr an zu Speckkuchen ergebenst ein C. S.

Morgen Mittwoch den 30. Mai ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Leipziger Salon. Heute Dienstag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **J. S. Hanschild.**

Gosenthal.

Heute Dienstag den 29. Mai großes Schlachtfest nebst feiner Döllniger Gose, wozu ergebenst einladet **G. Bartmann.**

* Heute Abend Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Cinhorn** in Staudens Ruhe.

Morgen den 30. Mai ladet zu Schweinstöchelchen mit Klößen, saurem Rinderbraten und angeschlagenem Kalbsstos freundlichst ein **Stebner** im Tkubchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckluchen bei **J. S. Braune,** Burgstraße Nr. 9.

Verloren wurde durch das Rosenthal ein Spizentuch, gestickt roth und weiß mit den Buchstaben L. H. Abzugeben gegen eine angemessene Belohnung Hainstraße Nr. 25 bei **G. Stäps.**

Ein junger Pudel, schwarz und weiß mit weißen Pfötchen, kam am Sonnabend abhanden. Gegen Belohnung abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 3a.

D a n k.

Allen den theuren Freunden und Verwandten, welche unsern Schmerz bei dem Verluste unseres einzigen Sohnes durch ausgezeichnet ehrenvolle Bestattung desselben linderten, sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.

Insbesondere Ihnen, würdiger Herr Candidat **Hänsel,** für die trostreichen Worte des Evangeliums, Ihnen Herr Turnlehrer **Rirten** für die tröstende Zusprache am Grabe, dem verehrten Meister nebst Gewerken der Harkort'schen Eisengießerei für zahlreiche Begleitung, den Turnvereinen zu Volkmarzdorf u. Thonberg-Strassenhäusern für erhebenden Gesang an Haus und Grabe. — Gott tröste uns und segne Sie Alle!

Anger, 28. Mai 1849. **C. F. Bormann** und Frau.

Der Mad. S... gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **J. B.**

Demokratischer Turnverein.

Außerordentliche Generalversammlung Mittwoch den 30. Mai Abends 8 Uhr auf dem Turnplatz selbst, welcher sich für dieses Sommerhalbjahr in dem Reichelschen Garten hinter dem alten Hof in der Geißler'schen Restauration befindet.

NB. Nur Mitglieder, gegen Vorzeigen der Karten, können Zutritt haben. **Der Turnrath.**

Verlobungs-Anzeige.

Pauline Gräfer.
Julius Repler.

Leipzig und Potsdam den 27. Mai 1849.

Meine geliebte Frau **Elise,** geb. **Bogel,** schenkte mir heute in der Mittagsstunde den ersten kräftigen Jungen. Diese Mittheilung aus der Ferne an unsere theuern Verwandten und Freunde. **Duisburg** am 25. Mai 1849.

Eduard Polko, k. Pr. Baumeister.

Heute wurde meine gute Frau **Louise,** geb. **Wild,** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. **Leipzig** den 28. Mai 1849.

Heinrich Gustav Walther jun.

Nach langen Leiden ist unsre gute, innigst geliebte Tochter und Schwester **Julie Sager,** geb. **Wienbrack,** heute Morgen 1 Uhr zu einem bessern Leben sanft entschlafen.

Um stille Theilnahme bitten **Ehrenberg** und **Leipzig,** am 28. Mai 1849.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Abend 6 Uhr Advocatenverein.

Nach Befinden anderweiter Beschluß über den Gegenstand der letzten Versammlung.

Mittwoch den 30. Mai

erster Schießtag im Sommerhalbjahr 1849.

Leipzig den 28. Mai 1849.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Eisenbahnzüge über Riesa nach Berlin ohne Wagenwechsel.

Abfahrt vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe

Personen-Eilzug früh 6 Uhr, **Ankunft in Berlin 12 1/4 Uhr Mittags.**
Güterzug mit Personen Mittags 1 Uhr, „ „ „ **9 3/4 - Abends.**

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|--|--|--|
| v. Abendroth, Banq. v. Grefeld, und | Kessel, Rfm. v. New-York, Hotel de Baviere. | Rau, Amts- Insp. v. Zwickau, und |
| Andree, Schaupf. v. Berlin, Hotel de Pologne. | Kruckow, Control. v. Potsdam, und | Rudbeschel, Rfm. v. Oera, gr. Baum. |
| v. Alvensleben, Oberlieutn. v. Kösen, gr. Bldg. | Kumner, Rfm. v. Forchheim, Stadt Nürnberg. | Ritter, Gymnasialdir. v. Zerbst, gr. Blumenb. |
| Biqueron, Adv. v. Straßburg, Hotel de Pol. | Löwiz, Rfm. v. Hamburg, St. Nürnberg. | Schnorr, Rfm. v. Leisnig, Neumarkt 14. |
| Burkhardt, Rfm. v. Altenburg, und | Leonhardt, O.W.-Assess. v. Greuzburg, St. Gotha. | Stariz, Juw. v. Berlin, Neumarkt 24. |
| Brückner, Rfm. v. Baugen, St. Nürnberg. | Linde, Def. v. Jöbzig, Palmbaum. | Sedy, Rittergutsbes. v. Feitan, und |
| Buweß, Cond. v. Warschau, Stadt Breslau. | Mähl, Rfm. v. Schönwalde, und | Scholl, Def. v. Arnshach, Stadt Nürnberg. |
| Balzer, Prediger v. Raumburg, und | Mättig, Student v. Halle, Palmbaum. | Schubert, Rfm. v. Dresden, St. Gotha. |
| Bendemann, Prof. v. Dresden, St. Berlin. | Müller, Frau, v. Zittau, Stadt Nürnberg. | Schwiger, Rfm. v. London, St. Breslau. |
| v. Brunn, Fräul. v. Rothweil, St. Mailand. | Müller, Rfm. v. Dresden, St. Breslau. | Steinmüller, Quisbes. v. Dresden, St. Berlin. |
| Bahnert, Juw. v. Halle, St. London. | Mengler, Rfm. v. Nürnberg, Hotel de Bav. | Schosbeck, Rfm. v. Reichenberg, St. Nürnberg. |
| Beerend, Rfm. v. Berlin, gr. Blumenberg. | Monscheid, Rent. v. Bochum, St. Nürnberg. | Tschanner, Gage v. Warschau, St. Breslau. |
| Collanne, Cond. v. Warschau, Stadt Breslau. | Mertens, Rfm. v. Güdeswagen, und | Teller, Stadtr. Rath v. Zittau, St. Gotha. |
| Crull, Rfm. v. Kassel, Hotel de Pologne. | Müller, Rfm. v. Imgenbroich, Kranich. | Wilkens, Lehrer v. Bremen, und |
| Conrad, Defon. v. Jöbzig, Palmbaum. | v. Drosz, Part. v. Preßburg, Hotel de Bav. | Walter, Reg.-Assess. v. Rudolstadt, St. Gotha. |
| Flanders, Regoc. v. Brüssel, Hotel de Pologne. | Döhrne, Rfm. v. Ostende, Hotel de Pologne. | Wishart, Fräul. v. Weimar, Hot. de Bav. |
| Forst, Obes. v. Ebersdorf, St. Breslau. | Popper, Kaufm. v. Prag, Elephant. | Wohlfarth, Rfm. v. Glauchan, und |
| Heinz, Akt. v. Mügeln, Stadt Berlin. | Pöfel, Part. v. Berlin, Hot. de Baviere. | Wimmer, Cond. v. Regensburg, St. Nürnberg. |
| Inneker, Rechnungsführ. v. Nürnberg, St. Nürnberg. | Rötting, Fräul., und | Wagner, Def. v. Seiffa, H. Windmühleng. 14. |
| Repler, Rfm. v. Potsdam, Stadt Breslau. | Rötting, Maler v. Dresden, deutsches Haus. | Winter, Def. v. Altenburg, goldner Hahn. |
| Kunze, Fabr. v. Hamburg, und | Richter, Commissar v. Rudenhayn, w. Schwan. | Wolf, Def. v. Lauterbach, Elephant. |
| Kell, Lehrer, und | Reuner, Rfm. v. Dresden, St. Gotha. | Zeising, Insp. v. Würzburg, gr. Baum. |
| Kell, Ingen. v. Plauen, Stadt Nürnberg. | Roth, Fräul. v. Hannover, Hot. de Bav. | Zimmermann, Rfm. v. Leipzig, gr. Baum. |

Schwimmanstatt. Temper. d. Wassers d. 28. Mai Abds. 17° R.

Druck und Verlag von **C. Holz.**